

<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>7</b>
<b>2 GEWALTFREIE MACHT UND MACHTLOSE GEWALT? 15</b>	
<b>2.1 Politische Handlungsfähigkeit und Krieg – politisches Urteilsvermögen bei Hannah Arendt und Carl von Clausewitz</b>	<b>17</b>
2.1.1 Einleitung	17
2.1.2 Der Begriff des Krieges, des Friedens und der Gewalt	25
2.1.3 Theorie und Praxis	47
2.1.3.1 Absoluter und wirklicher Krieg	55
2.1.3.2 Geschichtliche Erfahrung, Geschichtsphilosophie und Handeln in der Gegenwart	66
2.1.3.3 Grundsätze, Regeln, Vorschriften und Methoden	72
2.1.3.4 Die Vermittlung von Theorie und Praxis	76
2.1.4 Zweck, Ziel und Mittel	84
2.1.5 Politisches Urteilsvermögen	100
2.1.5.1 Zum Verhältnis von Besonderem um Allgemeinem	104
2.1.5.2 Zum Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	112
2.1.5.3 Zum Verhältnis von Öffentlichkeit, Hierarchie und Demokratie	119
<b>2.2 Gewaltfreie Macht - Soziale Verteidigung</b>	<b>129</b>
2.2.1 Einleitung	129
2.2.2 Soziale Verteidigung als demokratische Alternative zur militärischen Verteidigung	137
2.2.3 Warum konnte der Nationalsozialismus nicht gewaltfrei überwunden werden? - Oder welches sind die Bedingungen der Möglichkeit Sozialer Verteidigung?	146
2.2.3.1 Warum wird das Problem des gewaltfreien Widerstandes gegen den Nationalsozialismus unzureichend behandelt?	149
<b>3 DEMOKRATIE UND MILITÄR</b>	<b>177</b>
<b>3.1 Einleitung</b>	<b>177</b>
<b>3.2 Demokratisierung der Militärpolitik</b>	<b>185</b>
3.2.1 Entscheidung über Krieg und Frieden - Primat der Politik	186

3.2.2 Recht auf Dissens	195
3.2.3 Wie sollte eine Armee organisiert und strukturiert sein, damit sie demokratischen Ansprüchen gerecht werden kann?	201
<b>3.3 Welches ist die demokratisch angemessene Rekrutierungsform - wer muß, wer darf Militärdienst leisten und wer ist davon ausgeschlossen?</b>	<b>207</b>
3.3.1 Wehrpflicht- oder Berufsarmee?	208
3.3.1.1 Rekrutierungsform und Gefahren für eine demokratische Gesellschaft	208
3.3.1.2 Privileg oder Diskriminierung? Der Ausschluß von Frauen zum gleichberechtigten Zugang zu allen militärischen Positionen und Verwendungen	224
<b>4 PROBLEME MILITÄRISCHER INTERVENTIONEN ZUM SCHUTZ VON MENSCHENRECHTEN AM BEISPIEL DES KOSOVO-KRIEGES VON 1999</b>	<b>239</b>
4.1 Einleitung	239
4.2 Menschenrechte gegen staatliche Souveränität? - Völkerrechtliche Probleme	241
4.2.1 Menschenrechte oder Souveränität?	241
4.2.2 Die Einhaltung des Völkerrechts im Krieg	249
4.2.3 Territoriale Integrität oder Selbstbestimmungsrecht der Völker?	254
<b>5 SCHLÜBBEMERKUNG</b>	<b>263</b>
<b>6 LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>265</b>